Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- TRISA Bürstenfabrik AG Triengen, 6223 Triengen
FAK / FAS / FAZ / FAH/ FAR
70 M, 200 F
19. Juni 2000 bis 18. August 2001 (Erneuerung/Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Dyconex AG, 8052 Zürich
Produktion insbesondere Fotochemie
bis 40 M oder F
2. Mai 2000 bis 30. Dezember 2000 (Änderung)
- Centravo AG, 8040 Zürich
Tierfutter, Schmelzerei und Griebenverarbeitung
bis 28 M
17. Juli 2000 bis 19. Juli 2003 (Erneuerung)
- Mineralquellen Elm AG, 8767 Elm
Flaschenabfüllanlage und Lager
bis 16 M oder F
1. Mai 2000 bis 30. September 2000
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Nestlé Suisse S.A. 8310 Kempthal
Verpackungsabteilungen
2 M
3. April 2000 bis 7. April 2001
- Centravo AG, 8040 Zürich
Tierfutter, Schmelzerei und Griebenverarbeitung
bis 4 M
17. Juli 2000 bis 19. Juli 2003 (Erneuerung)
- Schokoladefabriken Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, 8802 Kilchberg
Produktion
bis 120 M
1. Mai 2000 bis 9. Juni 2001
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Cilag AG, 8201 Schaffhausen
Pharmaproduktion
bis 45 M
4. Juni 2000 bis 7. Juni 2003 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Huber & Suhner AG Kabel-, Kautschuk-, Kunststoffwerke, 8330 Pfäffikon
Kunststoffisolation / Elektronenvernetzungsanlage
bis 12 M
9. Juli 2000 bis 13. Juli 2003 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Staatssekretariat für Wirtschaft, Direktion für Arbeit, Arbeitsbedingungen, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Gastro Star AG, 8108 Dällikon
Produktion küchenfertige Gemüse und Salate, Verpackung
bis 95 M, bis 110 F
17. April 2000 bis 21. April 2001
- Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf
Printing und Sorting
bis 14 M, bis 11 F
24. April 2000 bis 30. Dezember 2000 (Änderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- OVD Kinegram AG, 6301 Zug
Folienproduktion
16 M, 4 F
5. Juni 2000 bis 9. Juni 2001 (Änderung)

- ABB CMC Carl Maier AG, 8201 Schaffhausen
Produktion
bis 12 M oder F
12. Juni 2000 bis 14. Juni 2003 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Fluri, Maschinen-, Werkzeug- und Modellbau AG, 8305 Dietlikon
Formenbau
bis 20 M
22. Mai 2000 bis 26. Mai 2001 (Änderung)

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- OVD Kinegram AG, 6301 Zug
Folienproduktion
8 M
5. Juni 2000 bis 9. Juni 2001
- ABB CMC Carl Maier AG, 8201 Schaffhausen
Produktion
bis 2 M
12. Juni 2000 bis 14. Juni 2003 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Gastro Star AG, 8108 Dällikon
Produktion küchenfertige Gemüse und Salate, Verpackung
bis 95 M, bis 110 F
21. April 2000 bis 21. April 2001
- ABB CMC Carl Maier AG, 8201 Schaffhausen
Produktion
bis 2 M
12. Juni 2000 bis 14. Juni 2003 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- ITW Poly Recycling GmbH, 8570 Weinfelden
PET Kunststoff-Recyclinganlage
bis 28 M
3. April 2000 bis 7. April 2001

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Staatssekretariat für Wirtschaft, Direktion für Arbeit, Arbeitsbedingungen, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

16. Mai 2000

Staatssekretariat für Wirtschaft:
Direktion für Arbeit